

Hinweis vorab

Diese Übung ist nur anzuwenden, wenn Verschwörungsgeschichten von den Teilnehmenden selbst angesprochen werden, oder solche im Unterricht bzw. Workshop oder am Rande dessen für die Lehrkraft wahrnehmbar auftauchen.

MATERIAL

- Stifte, Papier- oder Moderationsmaterial

ZEIT

- 30 Minuten

ZIEL DER ÜBUNG

- Verständnis für Verschwörungslogiken schaffen
- Austauschbarkeit vieler Verschwörungserzählungen aufzeigen
- spielerische Einführung in Argumentationstraining für die eigene Geschichte

ABLAUF

- Die Workshopleitung benennt bereits aufgetauchte bzw. von den Teilnehmer*innen genannte Verschwörungsgeschichten
- Die gesammelten Verschwörungserzählungen werden schriftlich (an der Tafel oder Flipchart) festgehalten, sodass Täter, Opfer, Taten und Auswirkungen der Geschichte klar umrissen sind
- Falls eine Geschichte in unterschiedlichen Versionen auftritt, werden diese auch einzeln festgehalten
- In Kleingruppen (zwei bis drei Personen) sollen die Teilnehmenden sich eine der gemeinsam aufgeschriebenen Geschichten aussuchen, für die sie ein alternatives Ende schreiben möchten
- Dies geschieht, indem die Ausgangssituation oder das grundlegende Szenario der Geschichte beibehalten wird, aber ein anderer Verlauf und vor allem ein anderes angenommenes Ende erfunden wird
- Hierbei bietet sich an, schlechte Enden in Gute zu verwandeln, oder den bösen Charakter einer Geschichte in den Guten zu verwandeln

BEISPIEL

Vorgebrachte Verschwörungsgeschichte:

„Die Corona-Pandemie wurde von Bill Gates herbeigeführt, damit die Menschen geimpft werden müssen. Ziel war es, uns Computerchips mit der Impfung zu implantieren um uns zu überwachen und zu kontrollieren.“

Alternative:

Jemand anderes hat die Corona-Pandemie zu verantworten und Bill Gates hat Impfungen beworben, weil er um unsere Gesundheit besorgt war. Er war um unsere Gesundheit besorgt, weil wir Produkte von Microsoft nutzen. Wenn wir tot wären, könnten wir keine Produkte mehr kaufen, die ihn reich machen.

Weitere Alternative:

Die Corona-Pandemie wurde von Bill Gates herbeigeführt, weil er die Welt darauf aufmerksam machen wollte, wie sehr wir in einer global vernetzten Welt von einander abhängig sind. Er wollte, dass wir das alle realisieren und darüber verstehen wie wichtig globaler Frieden ist.